



Pressemitteilung

Goslar, 24.02.2020

UNESCO-Welterbe im Harz stellt Sonderausstellungsprogramm 2020 vor

*Thematische Vielfalt und verschiedenste künstlerische Ausdrucksmedien im
Weltkulturerbe Rammelsberg, Oberharzer Bergwerksmuseum und Goslarer
Museum*

Mehrere Museen im UNESCO-Welterbe im Harz präsentieren ein vielfältiges Ausstellungsprogramm im laufenden Jahr: Industriegeschichte, Kunst, Natur und Architektur sind die Themen der Ausstellungen im Weltkulturerbe Rammelsberg, Oberharzer Bergwerksmuseum und Goslarer Museum.

Die Sonderausstellung „Orte der Arbeit“ widmet sich im Weltkulturerbe Rammelsberg vom 15. März bis 8. November 2020 dem Thema der Industrielmalerei. Erstmals werden der Öffentlichkeit zahlreiche Gemälde und Graphiken aus der Sammlung Prof. Dr. Volkmar Neubert aus Clausthal-Zellerfeld präsentiert.

Durch verschiedene Epochen und Stile vermittelt die eindrucksvolle Sammlung einzigartige Abbildungen von Industrieanlagen und der menschlichen Arbeit. Präsentiert werden die Bilder in den ehemaligen Eindickern der Rammelsberger Erzaufbereitungsanlage, einem authentischen Ort der Arbeit. Dort bilden sie einen ausdrucksstarken Kontrast zwischen der Sicht eines Künstlers auf die Arbeit und der realen Arbeitsatmosphäre in einer Industrieanlage.

Die Sonderausstellung „Fledermäuse – Geheimnisvolle Jäger der Nacht“ präsentiert im Oberharzer Bergwerksmuseum vom 6. März bis 7. Juni 2020 einzigartige Fledermausfotografien von Dr. Christoph Franz Robiller. Die Fotografien bieten faszinierende Einblicke in die für uns Menschen größtenteils verborgene Welt der Fledermäuse.

Eröffnet wird die Ausstellung am 6. März 2020, um 18:00 Uhr, mit Grußworten von u.a. der stellvertretenden Direktorin der Stiftung UNESCO-Welterbe im Harz Manuela Armenat, dem stellvertretenden Bürgermeister von Clausthal-Zellerfeld Udo Künstel und Dr. Friedhart Knolle vom Nationalpark Harz.

„Erz-Nornen- Mythen, Farben und Metalle“ lautet der Titel zu einer Ausstellung des Künstlers Mariano Rinaldi Goni im Weltkulturerbe Rammelsberg. Die vom 6. Juni bis 3. Juli 2020 laufende Ausstellung gibt einen umfangreichen Einblick in Gonis expressives Oeuvre und ermöglicht es, sein künstlerisches Schaffen aktiv mitzuerleben sowie mitzugestalten. Zeitgleich zur Ausstellung malt der Argentinier im Zusammenspiel von Musik und Tanz ein mehrteiliges Gemälde, in dem er sich mit den regionalen Mythen und Legenden des Harzes auseinandersetzt.

Das Goslarer Museum präsentiert noch bis zum 15. März 2020 die Ergebnisse eines Freiraumwettbewerbs, der zur Umgestaltung des heutigen Domplatzes („Stiftsgarten“) gegenüber der 1040/1050 erbauten Kaiserpfalz ausgelobt worden war. Gezeigt werden die eingereichten Entwürfe inklusive dem bereits gefundenen Siegerentwurf. Auch dreidimensionale Modelle, Planskizzen und Zeichnungen sowie Texte und Beschreibungen vermitteln ein Bild von den Ideen der Landschaftsarchitekten.

Fotos

Orte der Arbeit



Erich Mercker (Königshütte bei Nacht) © Sammlung Prof. Dr. V. Neubert



Paul Wüst (Unter Tage) © Sammlung Prof. Dr. V. Neubert

Fledermäuse



Kleine Hufeisennase © Christoph F. Robiller

Stiftung Bergwerk Rammelsberg,
Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft
Vorsitzender des Stiftungskuratoriums
stellv. Vorsitzender des Stiftungskuratoriums
Stiftungsdirektor

Stiftungsverzeichnis NS RVBS: AZ 11741/40-170
Renke Droste
Thomas Brych
Gerhard Lenz M.A.

Sparkasse Goslar/Harz
Konto Nr.: 51 00 3119
Blz.: 268 500 01
IBAN DE58 2685 0001 0051 0031 19
BIC: NOLADE21GSL

Erz-Nornen



Rinaldi Goni in Aktion © Martin Oskar Kramer

Weiterführende Informationen

Orte der Arbeit

Dauer: 15. März bis 8. November 2020

Sonderführungen durch die Ausstellung:

am Internationalen Museumstag, am 17. Mai 2020, um 11.00 Uhr und um 14.00 Uhr

zur Finissage, am 8. November 2020, um 11.00 Uhr

Der Eintritt in die Sonderausstellung ist im regulären Museumseintritt bereits enthalten.
Sonderführungen sind davon ausgenommen.

Weltkulturerbe Rammelsberg
Museum & Besucherbergwerk
Bergtal 19, 38640 Goslar
Tel. 05321 7500,
E-Mail: info@rammelsberg.de
web: www.rammelsberg.de

Zur Ausstellung:

<https://www.rammelsberg.de/ausstellungen/sonderausstellung-2020/>

Fledermäuse

Dauer: 6. März bis 7. Juni 2020

Wer nur die Ausstellung besuchen möchte, zahlt einen ermäßigten Eintritt in Höhe von 3,50 €.

Oberharzer Bergwerksmuseum
Bornhardtstraße 16, 38678 Clausthal-Zellerfeld

Stiftung Bergwerk Rammelsberg,
Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft
Vorsitzender des Stiftungskuratoriums
stellv. Vorsitzender des Stiftungskuratoriums
Stiftungsdirektor

Stiftungsverzeichnis NS RVBS: AZ 11741/40-170

Renke Droste
Thomas Brych
Gerhard Lenz M.A.

Sparkasse Goslar/Harz
Konto Nr.: 51 00 3119
Blz.: 268 500 01
IBAN DE58 2685 0001 0051 0031 19
BIC: NOLADE21GSL

Tel. 05323 98950
E-Mail: info@oberharzerbergwerksmuseum.de
web: <https://www.oberharzerbergwerksmuseum.de>

Zur Ausstellung:
https://www.oberharzerbergwerksmuseum.de/news-details?tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Bnews%5D=501&cHash=b4ee2c922f5e5e12c076a82363cbce09

Erz-Nornen

Dauer: 6. Juni bis 3. Juli 2020

Weltkulturerbe Rammelsberg
Museum & Besucherbergwerk
Bergtal 19, 38640 Goslar
Tel. 05321 7500,
E-Mail: info@rammelsberg.de
web: www.rammelsberg.de

Zur Ausstellung:
www.rammelsberg.de/aktuell/newsmeldung/news/vernissage/?tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=bc1b5bc82ff47aab45244a1604df6ee6

Umgestaltung Domplatz

Dauer: 16. Januar bis 15. März 2020
Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Goslarer Museums zu sehen.

Goslarer Museum
Königstraße 1, 38640 Goslar
Tel. 05321 43394
E-Mail goslarer-museum@goslar.de

Zur Ausstellung:
web: <https://www.goslar.de/kultur-freizeit/veranstaltungen/3346-ausstellung-stiftsgarten-im-kaiserpfalzquartier>

Kontakt für Presse

Dr. Falk Lauterbach
Leitung Marketing und Kommunikation
Stiftung UNESCO-Welterbe im Harz
Bergtal 19, 38640 Goslar
Tel. 05321 750135
Fax 05321 750130
lauterbach@welterbeimharz.de
www.welterbeimharz.de

Stiftung Bergwerk Rammelsberg,
Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft
Vorsitzender des Stiftungskuratoriums
stellv. Vorsitzender des Stiftungskuratoriums
Stiftungsdirektor

Stiftungsverzeichnis NS RVBS: AZ 11741/40-170
Renke Droste
Thomas Brych
Gerhard Lenz M.A.

Sparkasse Goslar/Harz
Konto Nr.: 51 00 3119
Blz.: 268 500 01
IBAN DE58 2685 0001 0051 0031 19
BIC: NOLADE21GSL